



Liebe Freundinnen und Freunde der Hupendo-School,

Wichtige Termine und ein Treffen mit Vertretern der Don Bosco Mission machten es in diesem Herbst erforderlich, dass Karin und Fritz Nicolay sich gemeinsam mit Elke Schmidt auf die Reise nach Nairobi machten. Es ging um Ausbildungsplätze im Anschluss an den Schulbesuch. Denn es ist ihnen ein Anliegen, nicht nur für die schulische Ausbildung der Kinder zu sorgen, die die Hupendo-Schule besuchen, sondern ihnen auch eine anschließende berufliche Perspektive zu geben. Leider sind die in Frage kommenden Plätze nur für Schülerinnen und Schüler ab 18. Das trifft bei uns nur auf die Abiturienten zu. Für die Hauptschul-Absolventen gibt es hier und auch bei anderen Einrichtungen keine Möglichkeit. Hier konnten nur Stellen in großer Entfernung gefunden werden, zum Beispiel am Viktoriasee. Erleichterung könnten Pläne der kenianischen Regierung bringen, die Schulzeit von 8 auf 12 Jahre für alle Schülerinnen und Schüler zu verlängern. Anders als bei uns kosten solche Ausbildungen auch Geld. So müssen für jeden, der einen Ausbildungsplatz bekommt, ca 700€ pro Jahr bezahlt werden.

Zurzeit macht eine junge Frau eine Ausbildung zur Schneiderin bei Don Bosco.



Ansonsten gibt es viel Gutes zu berichten, einiges ist umgesetzt, anderes wird angedacht:

- Die Bauarbeiten sind beendet und die Schule ist weitgehend fertig. Die neuen, aufgestockten Räume werden bereits jetzt für die Examen genutzt, zurzeit machen gerade 29 Schülerinnen und Schüler ihr Abitur.
- Jeder Klassenraum hat jetzt Licht, der Computerraum sogar Steckdosen. Wir denken nun über die Anschaffung eines Druckers nach.
- Toiletten und die Küche sind gefliest.
- Die bereits installierten Regenrinnen sollen demnächst einen Wassertank speisen.
- Schön wäre es, mit etwas Farbe Frische und Helligkeit in die Schulklassen und ans Gebäude zu bringen. Dafür können wir Spenden für Farben gut gebrauchen.
- Außerdem machen wir uns Gedanken über eine(n) eventuelle(n) Schirmherren/ Schirmherrin. Ein bekanntes Gesicht könnte dafür sorgen, dass unser Projekt publik wird und noch mehr Freunde/Freundinnen und Förderer findet. Es gibt schon erste Ideen, über Hinweise freuen wir uns.
- Viel Hilfe bekommen wir von Herrn Buhl, der neben anderen Projekten auch in der Hupendo-Schule nach dem Rechten sieht, wenn er sich in Nairobi aufhält. Dafür bedanken wir uns.

Die tägliche Schulspeisung bleibt das Sorgenkind des Projektes. Die Preise in Kenia sind deutlich gestiegen. Eine Mahlzeit für ein Kind kostete bisher 9 Cent, mittlerweile 12 Cent. Das klingt sehr wenig, summiert sich aber im Jahr auf viele tausend Euro. Andererseits bedeutet es, dass Sie mit nur einem Euro 8 Kindern eine warme Mahlzeit finanzieren können.

Darum bitten wir Sie auch in diesem Jahr wieder um Ihre Unterstützung!

Styler Mission:

IBAN: DE 773862 1500 0000 01109

BIG: GENODED 1 STB

Ihre Spenden mit dem Vermerk Projekt-PRJ 0004 Hupendo-School werden restlos an die Schule weitergeleitet und ermöglichen die Fortsetzung der Schulspeisung, oft die einzige Mahlzeit am Tag der Kinder und Jugendlichen.

In der Vorweihnachtszeit können Sie uns auch persönlich an verschiedenen Standorten treffen und mit uns sprechen oder auch etwas von unseren schönen Dingen kaufen, die wir aus Afrika mitgebracht haben.:

- am 27. November, 10.30-12.00 Uhr, findet in der Schule an der Höh in Lüdenscheid, Bonhoefferstraße 15, ein Afrikamarkt der Oberstufe zugunsten der Hupendo-Schule statt. Auch wir beteiligen uns dort mit einem Stand. Die Schülerinnen und Schüler haben sich lange mit dem Thema Afrika beschäftigt und eine ganze Projektwoche lang gebastelt und gebaut, um viel Geld an die Hupendo-Schule schicken zu können.



- am Samstag vor dem 1. Advent sind wir gleich auf zwei Märkten vertreten: Auf dem Markt der Guten Taten in Lüdenscheid und in Haver am Kulturbahnhof, dort findet der Markt auch am Sonntag statt.
- am zweiten Adventswochenende finden Sie uns in Kierspe an der Margarethenkirche
- vom 10. bis zum 14. Dezember stehen wir in Attendorn vor dem Museum.

Für Ihre Unterstützung, Ihr Interesse und Ihre Spenden in diesem Jahr danken wir Ihnen herzlich. Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine schöne Adventszeit.

das Hupendo-Team

Fritz und Karin Nicolay, Elke Schmidt und Peter Sudermann

Tel: Familie Nicolay: 02358 - 453

Email: f.u.k.nicolay@t-online.de

elkesdt@t-online.de

p.sudermann@sudermann24.de

Sie kennen noch Menschen, die auch an dem Rundbrief interessiert sind?

Oder Sie möchten keinen Rundbrief mehr erhalten?

Einfach eine kurze mail an: eva@einvach.de senden!